

Discovery meldet positive Bohrerergebnisse bei wichtigen Wachstumsprojekten, Ressourcenschätzungen für Dome und TVZ liegen im Zeitplan für Ende 2026

Dome¹

Bei den Bohrungen werden weiterhin hervorragende Gehalte und Mächtigkeiten innerhalb und außerhalb der Ressourcen-Tagebaugrenze² durchteuf; Aktualisierung der Ressourcenschätzung liegt im Zeitplan für Ende 2026

- 9,09 gpt³ über 17,3 m³ einschließlich 14,76 gpt über 7,8 m, 3,86 gpt über 18,0 m einschließlich 15,39 gpt über 2,6 m, 13,49 gpt über 3,5 m, 1,03 gpt über 17,8 m, 4,89 g/t über 2,8 m, 2,26 g/t über 4,2 m;
5,04 g/t über 8,4 m, 11,20 g/t über 3,0 m; 0,79 g/t über 11,9 m; 1,72 g/t über 7,0 m, 0,76 g/t über 10,8 m; 0,79 g/t über 6,0 m, 3,26 g/t über 4,1 m; 1,89 gpt auf 12,1 m; 1,48 gpt auf 12,0 m; 1,38 gpt auf 17,0 m; 1,61 gpt auf 16,0 m; 22,0 gpt auf 1,0 m; und 278,48 gpt auf 1,1 m

TVZ

Die neuen Durchschneidungen deuten auf eine starke Korrelation der mineralisierten Zonen und Gehalte mit zuvor gebohrten Bohrlöchern sowie auf ein Potenzial für höhere Gehalte hin² : Proben wurden zur metallurgischen Untersuchung versandt; eine erste Ressourcenschätzung gemäß National Instrument 43-101 („NI 43-101“) vor Jahresende erwartet²

- Sohle 1210: 5,13 g/t über 18,2 m; 7,04 g/t über 16,9 m; 5,17 g/t über 21,0 m; 5,73 g/t über 23,2 m; 6,93 g/t über 11,7 m; 5,65 g/t über 30,5 m; 9,05 g/t über 13,2 m und; 4,40 g/t über 14,0 m, einschließlich 7,03 g/t über 6,8 m; 5,24 g/t über 12,9 m; und 5,46 g/t über 12,5 m; 4,59 g/t über 25,0 m; 4,54 gpt über 18,4 m
- Sohle 1680: 4,51 gpt auf 9,0 m; 4,30 gpt auf 24,4 m, einschließlich 5,73 gpt auf 12,4 m

Owl Creek

Weiterhin positive Bohrerergebnisse; Erschließung einer Explorationsrampe im Gange, um die Bohrungen entlang des 1,5 km langen Hoyle Pond – Owl Creek-Trends zu beschleunigen

- 7,09 g/t über 17,0 m, einschließlich 23,12 g/t über 2,0 m; 6,35 g/t über 9,4 m, 2,69 g/t über 30,9 m, einschließlich 9,31 g/t über 2,0 m, 2,86 g/t über 17,4 m und; 3,41 g/t über 17,0 m, einschließlich 7,45 g/t über 3,1 m; 5,73 g/t über 4,2 m und 2,74 g/t über 30,4 m; 4,72 g/t über 24,0 m, einschließlich 12,26 g/t über 6,8 m; 4,86 g/t über 8,4 m; und 19,35 g/t über 5,4 m, einschließlich 270,0 g/t über 0,3 m.

1. Alle Untersuchungsergebnisse werden ungeschnitten angegeben.

2. Die Abschnitte werden ausschließlich anhand der Kernlängen angegeben, da die tatsächlichen Mächtigkeiten derzeit nicht bekannt sind.

3. In dieser Pressemitteilung bezieht sich „gpt“ auf Gramm pro Tonne und „m“ auf Meter.

5. August 2026, Toronto, Ontario – Discovery Mining Ltd. (TSX: DSV, OTCQX: DSVSF) („Discovery“ oder das „Unternehmen“) – <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/discovery-silver-corp/> - gab heute Ergebnisse der laufenden Exploration bei den fortgeschrittenen Wachstumsprojekten des Unternehmens, Dome, TVZ und Owl Creek, bekannt. Die Ergebnisse, die Untersuchungsergebnisse aus insgesamt 55 Bohrlöchern¹ (17.845,5 m) umfassen, die zwischen dem 4. Quartal 2025 und dem 2. Quartal 2026 abgeschlossen wurden, dehnten die Mineralisierung weiter aus, zeigten eine hervorragende Übereinstimmung von Mächtigkeiten und Gehalten mit früheren Bohrungen und belegten eindeutig das Aufwärtspotenzial, das bei allen drei Projekten besteht.

Link zu 3D-Visualisierungen: <https://vrify.com/decks/23480?auth=829532ad-ef99-48f1-a3e6-b5e9667f5c44>

Tony Makuch, CEO von Discovery, kommentierte: *„Die hervorragenden Bohrerergebnisse, die wir heute bekannt geben, sind äußerst ermutigend, da wir darauf hinarbeiten, vor Ende 2026 NI 43-101-konforme Ressourcenschätzungen für Dome und TVZ zu veröffentlichen und Owl Creek weiter voranzutreiben. Dies sind drei entscheidende Wachstumsprojekte, die zusammen zwischen einer Viertelmillion und einer halben Million Unzen zur jährlichen Goldproduktion beitragen könnten. Mit einer bestehenden abgeleiteten Ressource von 11,0 Millionen Unzen erwarten wir, dass Dome neben Pamour zu unserem zweiten groß angelegten Tagebaubetrieb in Timmins wird. Bei Pamour haben jüngste Bohrerergebnisse eine Streichlänge von mehr als 4,0 km bestätigt, wobei die Mineralisierung in mehrere Richtungen und in die Tiefe hin offen bleibt. TVZ und Owl Creek sind Teil des Hoyle-Pond-Komplexes und werden beide von unserer jüngsten Akquisition des Metallurgiewerks Kidd profitieren, das direkt an Hoyle Pond und Pamour angrenzt. Unser Plan für das Met-Gelände sieht den Bau einer neuen konventionellen Goldaufbereitungsanlage vor, in der Material aus Pamour, Hoyle Pond, Owl Creek und anderen potenziellen neuen Produktionsquellen verarbeitet werden soll. Wir planen außerdem, voraussichtlich Anfang nächsten Jahres mit der Aufbereitung von Material aus Borden unter Verwendung einer der bestehenden Flotationsanlagen zu beginnen, und werden eine weitere Anlage auf Goldflotation umrüsten, um dort künftig Material aus TVZ zu verarbeiten, da die Mineralisierung schwer aufbereitbar ist.*

„Betrachtet man die heutigen Ergebnisse, so wurden bei den Bohrungen am Dome weiterhin hervorragende Gehalte und Mächtigkeiten im Südwesten, Norden und Nordosten des Projekts durchteuft, darunter vielversprechende Ergebnisse aus Bohrungen unterhalb der Nordwand des derzeitigen Ressourcen-Tagebaus. Bei TVZ wurden weitere hochgradige Durchschneidungen aus Bohrungen sowohl auf der 1210er- als auch auf der 1680er-Sohle gemeldet; die Ergebnisse zeigen eine hervorragende Korrelation der mineralisierten Zonen und Gehalte mit zuvor gebohrten Bohrlöchern und bestätigen zudem das Potenzial der TVZ-Zone in Abwärtsrichtung. Wir haben außerdem Bohrungen zur Entnahme von Proben für metallurgische Untersuchungen abgeschlossen; die Ergebnisse werden voraussichtlich noch in diesem Jahr vorliegen. Die Bohrungen bei Owl Creek lieferten weitere positive Ergebnisse, und das Unternehmen hat nun mit den Arbeiten an einem 1,5 km langen unterirdischen Stollen von Hoyle Pond nach Owl Creek begonnen. Der Ausbau des Stollens wird eine Beschleunigung der Bohrungen zur Erkundung weiterer Erweiterungen bei Owl Creek und in der Zone 750 sowie die Erkundung neuer Ziele ermöglichen, wie beispielsweise der historischen Zone 350, die sich 500 m östlich der Zone 750 befindet.“

Bergbauprojekt Dome

Im Rahmen der Bohrungen bei Dome wurden insgesamt 23 Bohrlöcher (8.391 m) fertiggestellt (**Abbildung 1**), wobei 5 Bohrlöcher (451

m) wurden aufgrund einer zu starken Abweichung vom Ziel aufgegeben.

Dome zählt zu den größten historischen Goldproduzenten Kanadas mit einer Gesamtproduktion von 16,7 Millionen Unzen aus Untertage- und Tagebaubetrieben zwischen 1910 und 2017.

Geologisch gesehen befindet sich die Mine am südlichen Flügel der Porcupine-Synklinale und liegt unmittelbar nördlich der Destor-Porcupine-Verwerfung, wobei sich die Mineralisierung in mehreren Zonen von der Oberfläche bis in eine Tiefe von etwa 1.600 m erstreckt.

Die derzeitige Mineralressource bei Dome umfasst 222,3 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 1,49 gpt, was insgesamt 11,0 Millionen Unzen in der Kategorie „abgeleitet“ entspricht. Die Ressource basiert auf einem groß angelegten Tagebaukonzept, bei dem die historische Grube entlang des Streichs und in die Tiefe erweitert werden soll.

Das aktuelle Bohrprogramm wird derzeit zur Vorbereitung einer neuen Mineralressourcenschätzung durchgeführt und umfasst Bohrungen in den Bereichen rund um und unterhalb des historischen Tagebaus. Das Arbeitsprogramm umfasst zudem weitere Auswertungen von Daten und Mineralisierungsmodellen, um Teile der Ressource in die Kategorie „angezeigt“ hochzustufen und das Potenzial für einen zukünftigen Untertagebau bei Dome zu bewerten.

Die neuen Bohrungen konzentrierten sich auf die Schließung von Informationslücken und die Bestätigung historischer Bohrlöcher im südwestlichen, nördlichen und nordöstlichen Teil des Grundstücks und lieferten weiterhin äußerst vielversprechende Ergebnisse.

Die Bohrungen im südwestlichen Teil des Grundstücks umfassten neun Bohrlöcher (3.096 m) zur Erkundung der Mineralisierung nahe den Grenzen des derzeitigen Ressourcen-Tagebaus und zeigten weiterhin hervorragende Gehalte und Mächtigkeiten der Mineralisierung in sehr geringer Tiefe unter der Oberfläche. Zu den bedeutenden Ergebnissen zählen: **1,89 gpt auf 12,1 m** in Bohrloch DOM26-033; **1,48 gpt auf 12,0 m** in Bohrloch DOM26-030; **1,38 g/t auf 17,0 m** in Bohrloch DOM26-034; **0,79 g/t auf 11,9 m** in Bohrloch DOM26-024; sowie **1,72 g/t auf 7,0 m**, **0,76 g/t auf 10,8 m**; **0,79 g/t über 6,0 m** sowie **3,26 g/t über 4,1 m** in Bohrloch DOM26-026 (Tabelle 1).

Die Bohrungen im nördlichen Teil des Grundstücks umfassten 8 Bohrlöcher (4.349 m) zur Erkundung der Mineralisierung unterhalb der Nordwand des Ressourcen-Tagebaus und waren ebenfalls sehr erfolgreich. Zu den bedeutenden Ergebnissen zählen **9,09 g/t über 17,3 m**, einschließlich **14,76 g/t über 7,8 m**, **3,86 g/t über 18,0 m**, einschließlich **15,39 g/t über 2,6 m**, sowie **13,49 g/t über 3,5 m** in Bohrloch DOM26-050; **1,03 g/t auf 17,8 m**, **4,89 g/t auf 2,8 m** und **2,26 g/t auf 4,2 m** in Bohrloch DOM26-006A; **1,61 g/t auf 13,2 m** und **22,0 g/t auf 1,0 m** in Bohrloch DOM26-011; **3,04 g/t auf 2,0 m** in Bohrloch DOM26-015; **1,51 g/t auf 3,8 m** in Bohrloch DOM26-016 sowie **5,04 g/t auf 8,4 m**, einschließlich **11,20 g/t über 3,0 m**, in Bohrloch DOM26-008.

Die Bohrungen im Nordosten umfassten eine neue Bohrung (495 m), die nahe der nordöstlichen Grenze des Ressourcengrubens durchgeführt wurde und eine Quarzaderstruktur durchteufte, die 278,48 g/t über 1,1 m enthielt, einschließlich 951,0 g/t über 0,3 m.

Die Bohrarbeiten im Projekt werden mit zwei Bohrgeräten fortgesetzt, von denen sich eines im südwestlichen Teil des historischen Tagebaus und das andere auf der Nordseite befindet. Zudem werden die Arbeiten zur Erkundung weiterer Bohrziele im Norden, Süden und Westen des Tagebaus

fortgesetzt. Angesichts der bisherigen Ergebnisse und Fortschritte liegt das Projekt weiterhin im Zeitplan für die geplante Aktualisierung der Ressource Ende 2026.

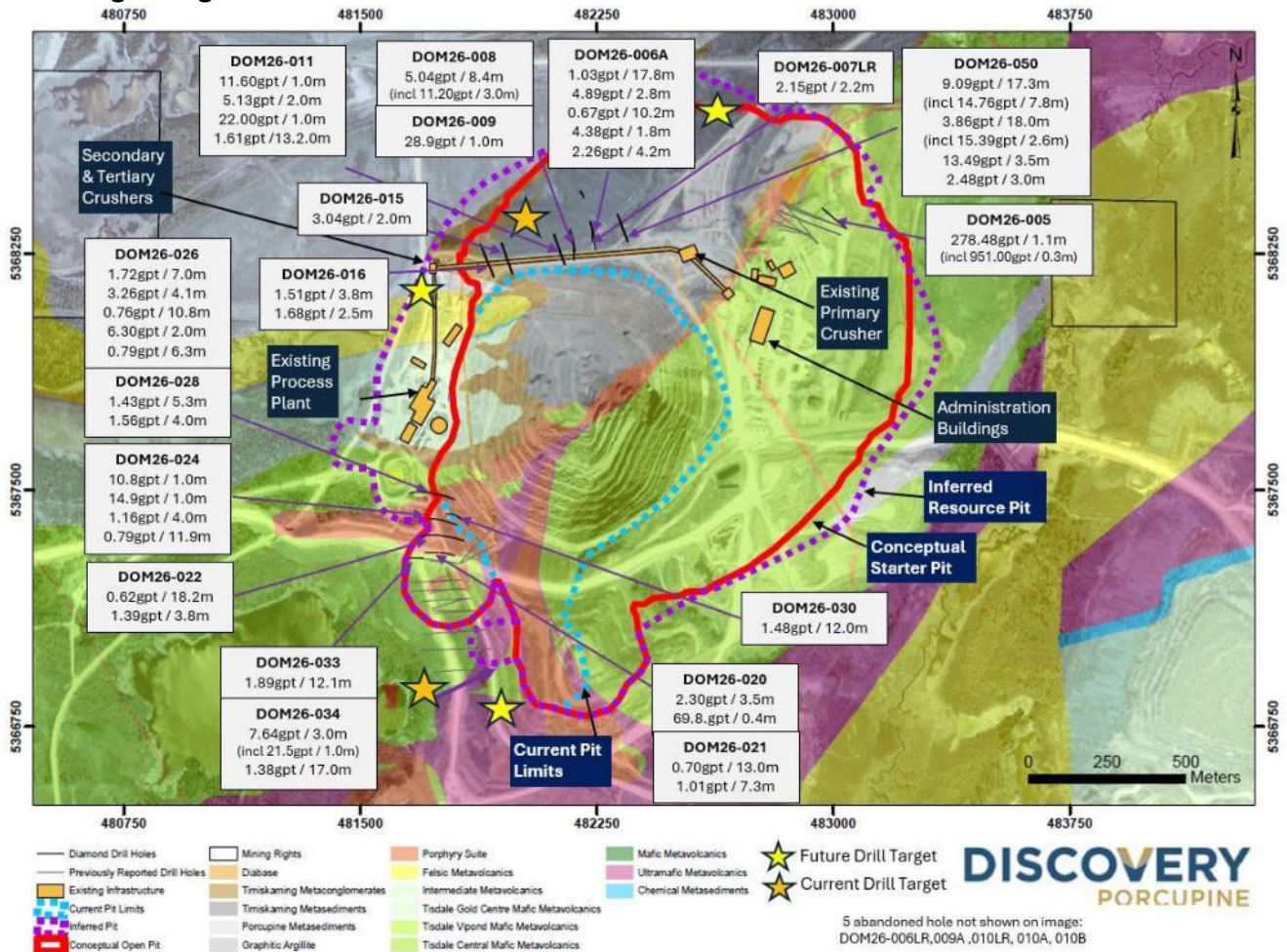
Tabelle 1. Abschnitte aus den neuen Bohrungen im Dome-Projekt^{1,2}

Gebiet	Bohrloch-ID	Gesamtbohrtiefe (m)	Von (m)	Bis (m)	Kernlänge (m)	Au (g/t)	Anmerkungen
NE/Blueberry	DOM26-005	495,0	298,8	299,9	1,1	278,48	In der Box
			inkl.				
			299,1	299,4	0,3	951,00	
Abbauabfälle	DOM26-006A	522,0	328,2	346,0	17,8	1,03	Aus
			353,0	355,8	2,8	4,89	Aus
			456,5	466,7	10,2	0,67	Aus
			471,7	473,5	1,8	4,38	Aus
			479,0	483,2	4,2	2,26	Aus
Abgangsmaterial	DOM26-007LR	411,0	333,8	336,0	2,2	2,15	Abgang
Abgangsmaterial	DOM26-008	336,0	318,3	326,7	8,4	5,04	Aus
			inkl.				
			323,2	326,2	3,0	11,20	
Abbauabfälle	DOM26-009	691,0	690,0	691,0	1,0	28,9	Im Tagebau
Abbauabfälle	DOM26-011	453,0	439,0	440,0	1,0	11,60	Aus
			347,0	349,0	2,0	5,13	Aus
			379,0	380,0	1,0	22,00	Aus
			470,0	474,0	4,0	1,39	In der Box
			493,3	506,5	13,2	1,61	Im Tagebau
Abbauabfälle	DOM26-015	687,0	611,0	613,0	2,0	3,04	Abgang
Abgangsmaterial	DOM26-016	690,0	51,2	55,0	3,8	1,51	In der Box
			105,2	109,4	4,2	0,90	In der Box
			669,0	671,5	2,5	1,68	Aus
Abgangsmaterial	DOM26-050	559,0	341,0	358,3	17,3	9,09	Aus
			inkl.				Aus
			342,7	350,5	7,8	14,76	Aus
			400,0	418,0	18,0	3,86	Aus
			inkl.				Aus
			400,0	402,6	2,6	15,39	Aus
			445,0	448,5	3,5	13,49	Aus
			454,0	457,0	3,0	2,48	Aus
Preston	DOM26-020	300,0	36,0	39,5	3,5	2,30	Aus
			262,4	262,8	0,4	69,8	Aus

Preston	DOM26-024	465,0	19,0	20,0	1,0	10,8	Aus
			38,0	39,0	1,0	14,9	Aus
			43,0	47,0	4,0	1,16	Aus
			147,1	159,0	11,9	0,79	Aus
Preston	DOM26-021	210,0	40,6	53,6	13,0	0,70	Aus
			187,5	194,8	7,3	1,01	Raus
Preston	DOM26-022	462,0	33,5	51,7	18,2	0,62	Aus
			155,5	159,3	3,8	1,39	In der Box
Preston	DOM26-026	612,0	8,0	15,0	7,0	1,72	In der Box
			162,4	166,5	4,1	3,26	In der Box
			180,0	190,8	10,8	0,76	Aus
			225,0	231,0	6,0	0,79	Aus
			283,0	285,0	2,0	6,30	Aus
			559,3	565,6	6,3	0,79	Aus
Preston	DOM26-028	240,0	14,0	19,3	5,3	1,43	In der Box
			66,1	70,1	4,0	1,56	In der Box
Preston	DOM26-030	375,0	156,0	168,0	12,0	1,48	In der Box
Preston	DOM26-033	216,0	117,0	129,1	12,1	1,89	Aus
Preston	DOM26-034	216,0	64,0	67,0	3,0	7,64	Aus
			inkl.				
			66,0	67,0	1,0	21,5	
			106,0	123,0	17,0	1,38	Aus

1. Alle Untersuchungsergebnisse werden ungeschnitten angegeben.
2. Die Intervalle werden ausschließlich anhand der Kernlängen angegeben, da die tatsächlichen Mächtigkeiten derzeit noch nicht bekannt sind.

Abbildung 1. Ergebnisse aus dem Dome-Gebiet



TVZ-Projekt

Die Bohrungen im Bergwerk Hoyle Pond umfassten insgesamt 22 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 5.238,5 m (einschließlich eines aufgegebenen Bohrlochs – 261 m) aus den Explorationsstollen der Sohlen 1210 und 1680, um die TVZ-Zone zu bestätigen und zu erweitern.

TVZ ist eine bedeutende Goldmineralisierungszone, die sich zwischen den Sohlen 800 und 1.800 m im südöstlichen Teil der Hoyle-Pond-Mine befindet (**Abbildungen 2 und 3**).

Zu den bisherigen Arbeiten im Rahmen des Projekts zählen 437 Bohrlöcher (172.319 m) mit großem Abstand zueinander, die von drei Hauptplattformen auf den Sohlen 900, 1.210 und 1.410 aus gebohrt wurden, sowie in begrenztem Umfang Erschließungsarbeiten, Kartierungen, Splittprobenahmen und metallurgische Testarbeiten auf der Sohle 1.210. Die Ergebnisse der Bohrungen, Kartierungen und Splittprobenahmen waren positiv und weisen auf mehrere Bohrlöcher mit Gehalten von über **5,00 gpt über Mächtigkeiten von 5 bis 10 m** hin. Die Ergebnisse weisen zudem auf positive Befunde aus den beiden bislang tiefsten Bohrlöchern zur Erprobung der Zone hin, den Bohrlöchern 21009 und 21094, mit Werten von **6,29 gpt auf einer Mächtigkeit von 5,3 m** bzw. **4,98 gpt auf einer Mächtigkeit von 4,0 m** zwischen den Ebenen 1550 und 1610. Daher wird das Potenzial für eine Erweiterung der Zone in größere Tiefen als ausgezeichnet eingeschätzt.

Die Ergebnisse früherer metallurgischer Untersuchungen deuten auf eine starke Korrelation von Gold mit Arsenopyrit und auf variable Ausbeuten hin, wobei jedoch das Potenzial für Verbesserungen durch optimierte Aufbereitungsverfahren besteht.

Das aktuelle Arbeitsprogramm zielt darauf ab, die TVZ-Zone zu verdichten und zu erweitern. Derzeit werden Bohrungen von den historischen Bohrplattformen aus durchgeführt, um eine erste NI 43-101-konforme Mineralressource für Ende 2026 vorzubereiten.

Die Bohrungen vom 1210-Sohlen-Niveau umfassen 19 Bohrlöcher (4.257 m), die das Zielmodell in der Nähe der Sohlenhöhe durchschneiden und sich bis zu 200 Meter darüber und darunter erstrecken. Ausgewählte Abschnitte dieser Bohrlöcher wurden beprobt und zur metallurgischen Untersuchung an XPS Laboratories in Sudbury, Ontario, geschickt. Die Ergebnisse werden für Ende 2026 erwartet.

Zu den bedeutenden Ergebnissen aus Bohrlöchern in der Nähe der 1210-Ebene gehören: **5,13 gpt auf 18,2 m und 5,15 gpt auf 12,0 m** in Bohrloch 27967; **7,04 g/t auf 16,9 m** in Bohrloch 27970; **5,17 g/t auf 21,0 m** in Bohrloch 27971; **5,73 g/t auf 23,2 m** in Bohrloch 27972; **6,93 g/t auf 11,7 m und 4,54 g/t auf 22,9 m** in Bohrloch 27974; **5,65 g/t über 30,5 m**, einschließlich **9,05 g/t über 13,2 m**, in Bohrloch 27976; sowie **4,40 g/t über 14,0 m**, in Bohrloch 27977. Zu den bedeutenden Ergebnissen aus Bohrlöchern oberhalb dieser Ebene zählen: **5,84 g/t über 10,6 m**, in Bohrloch 27889 und **5,13 g/t auf 5,3 m** in Bohrloch 27888; zu den bedeutenden Ergebnissen unterhalb dieser Ebene zählen: **5,24 g/t auf 12,9 m** in Bohrloch 27891; **3,45 g/t über 15,0 m und 4,59 g/t über 25,0 m** in Bohrloch 27969; **2,73 g/t über 19,9 m und 4,54 g/t über 18,4 m** in Bohrloch 27968; **3,06 g/t über 15,1 m und 6,80 g/t über 8,0 m** in Bohrloch 27894; **4,41 g/t über 13,4 m** in Bohrloch 27890 sowie **5,46 g/t über 12,5 m und 4,43 g/t über 4,4 m** in Bohrloch 27892 (**Tabelle 2 und Abbildung 3**). Die Auswertung der Ergebnisse zeigt eine gute Korrelation der mineralisierten Zonen und Gehalte innerhalb der neuen Bohrlöcher und der zuvor gebohrten Bohrlöcher, wobei aufgrund von nicht beprobten Bohrkernen in älteren Bohrlöchern lokal höhere Gehalte festgestellt wurden.

Die Bohrungen vom 1680-Schnitt umfassen zwei Bohrlöcher (720,5 m) zur weiteren Erkundung des unteren Teils des Zielmodells, die ebenfalls sehr vielversprechende Ergebnisse lieferten, darunter: **4,51 g/t über 9,0 m** in Bohrloch 27849 sowie **4,30 gpt auf 24,4 m, einschließlich 5,73 gpt auf 12,4 m**, in Bohrloch 27899. Der Abschnitt in Bohrloch 27899 befindet sich etwa 130 Meter oberhalb der 1680-Ebene und 40 Meter in Tauchrichtung oberhalb des zuvor veröffentlichten Bohrlochs 27854, das **5,82 g/t auf 9,0 m und 4,32 g/t auf 19,0 m** durchschnitten hat, und die Abschnitte in Bohrloch 27849 befinden sich 50 Meter unterhalb der 1680-Ebene und 30 Meter östlich von Bohrloch 27855, das **3,20 gpt über 6,7 m** durchteufte, **einschließlich 5,78 gpt über 2,5 m und 15,60 gpt über 0,3 m** (siehe Pressemitteilung vom 23. April 2026).

Die Bohrarbeiten in der TVZ-Zone werden fortgesetzt: Zwei Bohrgeräte sind auf der 1210er-Sohle im Einsatz, ein weiteres auf der 1410er-Sohle. Die aktuellen Bohrungen auf der 1210er-Sohle konzentrieren sich in erster Linie auf die Verdichtung und Erweiterung der Mineralisierung in der Nähe historischer Bohrabschnitte, während die Bohrungen von der 1410er-Sohle aus weiterhin die prognostizierte Verlängerung der TVZ-Zone in Abwärtsrichtung untersuchen.

Tabelle 2: Abschnitte aus dem TVZ-Projekt ^{1, 2, 3}

Ebene	Bohrloch-ID	Gesamtbohrtiefe (m)	Von (m)	bis (m)	Kernlänge (m)	Au (g/t)	Anmerkungen
1210 I	27.967	130,0	1,0	6,0	5,0	6,19	QV/qs/aspv
			45,0	57,0	12,0	5,15	QV/qs/aspv
			75,4	93,6	18,2	5,13	QV/qs/aspv
	27.970	127,1	47,0	55,1	8,1	3,62	QV/qs/aspv
			77,4	94,3	16,9	7,04	QV/qs/aspv
			inkl.				
			80,3	86,1	5,8	11,57	QV/qs/aspv
	27.971	130,6	19,0	37,2	18,2	1,75	QV/qs/aspv

			50,0	52,7	2,7	4,51	QV/qs/aspv
			73,0	94,0	21,0	5,17	QV/qs/aspv
	27.972	135,0	55,0	69,0	14,0	5,39	QV/qs/aspv
			inkl.				
			55,6	61,0	5,4	11,61	QV/qs/aspv
			75,8	99,0	23,2	5,73	QV/qs/aspv
			inkl.				
			86,7	99,0	12,3	8,45	QV/qs/aspv
	27.973	130,7	19,0	22,5	3,5	5,24	QV/qs/aspv
			28,9	32,7	3,8	3,73	QV/qs/aspv
			102,1	109,6	7,5	9,01	QV/qs/aspv
	27.974	130,0	8,8	17,0	8,2	2,67	QV/qs/aspv
			73,1	96,0	22,9	4,54	QV/qs/aspv
	27.975	127,0	23,0	34,6	11,6	2,75	QV/qs/aspv
			86,5	110,8	24,3	4,24	QV/qs/aspv
			inkl.				
			104,0	109,3	5,3	7,07	QV/qs/aspv
	27.976	150,0	18,7	31,0	12,3	2,69	QV/qs/aspv
			105,5	136,0	30,5	5,65	QV/qs/aspv
			inkl.				
			107,8	121,0	13,2	9,05	QV/qs/aspv
	27.977	170,0	0,0	6,5	6,5	3,16	QV/qs/aspv
			14,6	22,9	8,3	3,35	QV/qs/aspv

			112,0	126,0	14,0	4,40	QV/qs/aspv
			inkl.				
			117,8	124,6	6,8	7,03	QV/qs/aspv
	27.888	342,0	101,7	105,3	3,6	5,13	QV/qs/aspv
			168,5	170,6	2,1	3,29	QV/qs/aspv
			229,9	233,5	3,6	3,35	QV/qs/aspv
	27.890	291,0	80,2	81,0	0,8	12,85	QV/qs/aspv
			205,8	214,5	8,7	2,67	QV/qs/aspv
			226,0	229,6	3,6	3,26	QV/qs/aspv
	27.891	361,7	37,0	37,6	0,6	9,62	Stück/ASPY
			258,0	270,9	12,9	5,24	QV/qs/aspv
	27.892	330,0	41,0	42,0	1,0	7,21	Stück/ASPY
			167,9	172,0	4,1	4,43	QV/qs/aspv
			259,5	272,0	12,5	5,46	QV/qs/aspv
	27.893	400,0	319,2	322,7	3,5	2,17	QV/qs/aspv
	27889	291,0	84,5	87,8	3,3	3,53	QV/qs/aspv
			105,0	106,5	1,5	7,20	QV/qs/aspv
			193,0	203,6	10,6	5,84	QV/qs/aspv
	27.969	150,0	2,0	4,5	2,5	5,44	QV/qs/aspv
			42,0	57,0	15,0	3,45	QV/qs/aspv
	27.968		inkl.				
			43,0	47,6	4,6	5,41	QV/qs/aspv
			und				
			51,6	56,4	4,8	4,77	QV/qs/aspv
			89,0	114,0	25,0	4,59	QV/qs/aspv
		150,0	3,3	23,2	19,9	2,73	QV/qs/aspv
			inkl.				
			14,0	23,2	9,2	3,78	QV/qs/aspv
			40,0	45,5	5,5	5,45	QV/qs/aspv
			108,6	127,0	18,4	4,54	QV/qs/aspv
			inkl.				
			112,5	121,5	9,0	7,54	QV/qs/aspv
		400,9	57,3	58,3	1,0	7,53	QV/qs/aspv
			174,5	189,6	15,1	3,06	QV/qs/aspv
			inkl.				

			183,0	186,0	3,0	7,55	QV/qs/aspy
			281,0	286,0	5,0	3,52	QV/qs/aspy
			328,0	336,0	8,0	6,80	QV/qs/aspy
	27.980	310,0	37,0	39,0	2,0	2,42	Stück/ASPY
			204,2	208,0	3,8	3,21	QV/qs/aspy
			217,5	230,9	13,4	4,41	inkl. 6,9 m QV
1680 I	27.849	370,5	259,3	263,0	3,7	4,31	QV/qs/aspy
			301,5	310,5	9,0	4,51	QV/qs/aspy
	27.899	350,0	259,0	261,4	2,4	4,58	QV/qs/aspy
			321,0	345,4	24,4	4,30	QV/qs/aspy
			inkl.				
			333,0	345,4	12,4	5,73	

1. Alle Untersuchungsergebnisse werden ungeschnitten angegeben.
2. Die Abschnitte werden anhand der Kernlängen angegeben, da die tatsächlichen Mächtigkeiten derzeit nicht bekannt sind.
3. Die Abkürzungen stehen für: QV = Quarzader, VG = sichtbares Gold, qs = Quarzstränge, aspy = Arsenopyrit.

Abbildung 2. TVZ-Ergebnisse (1)

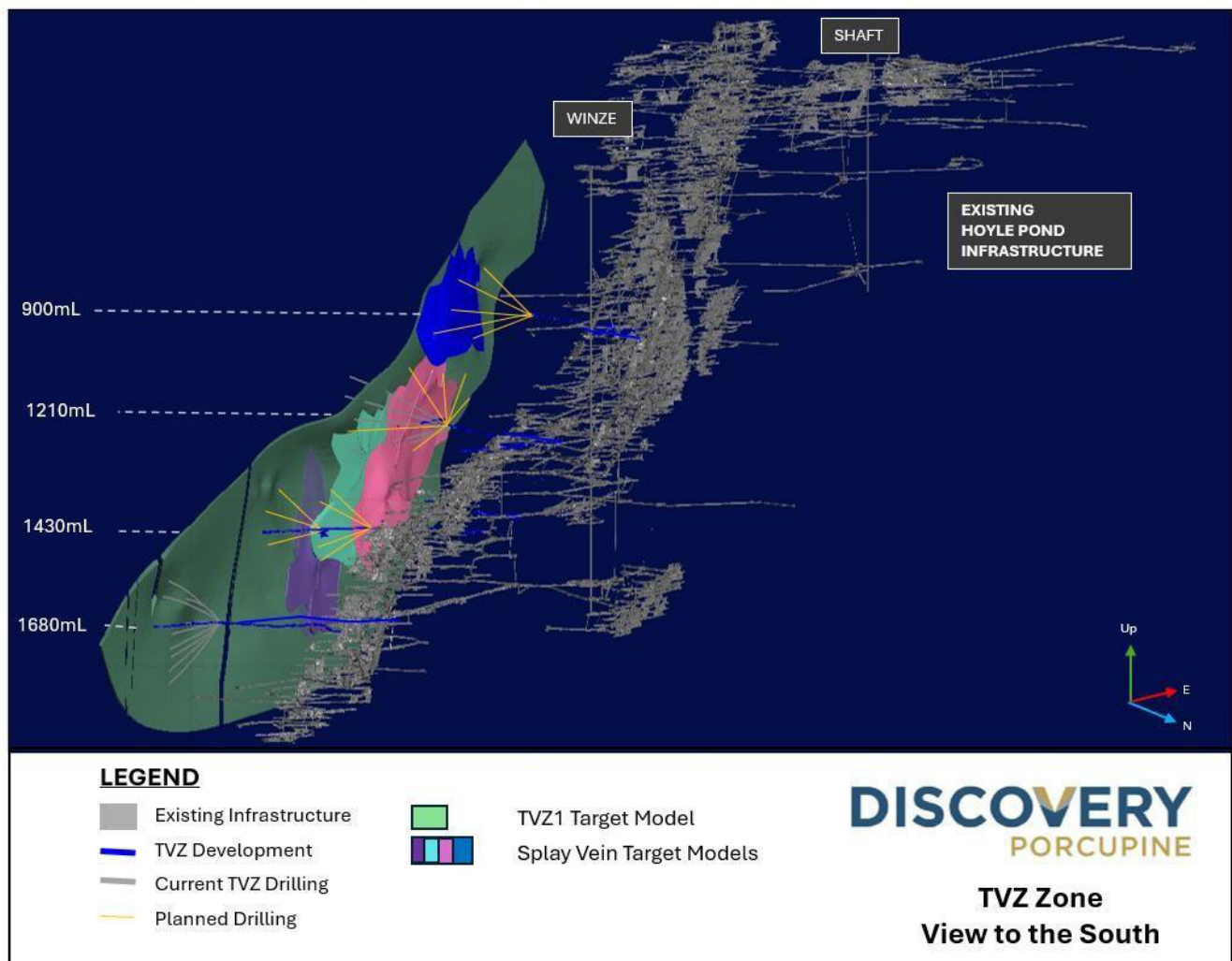
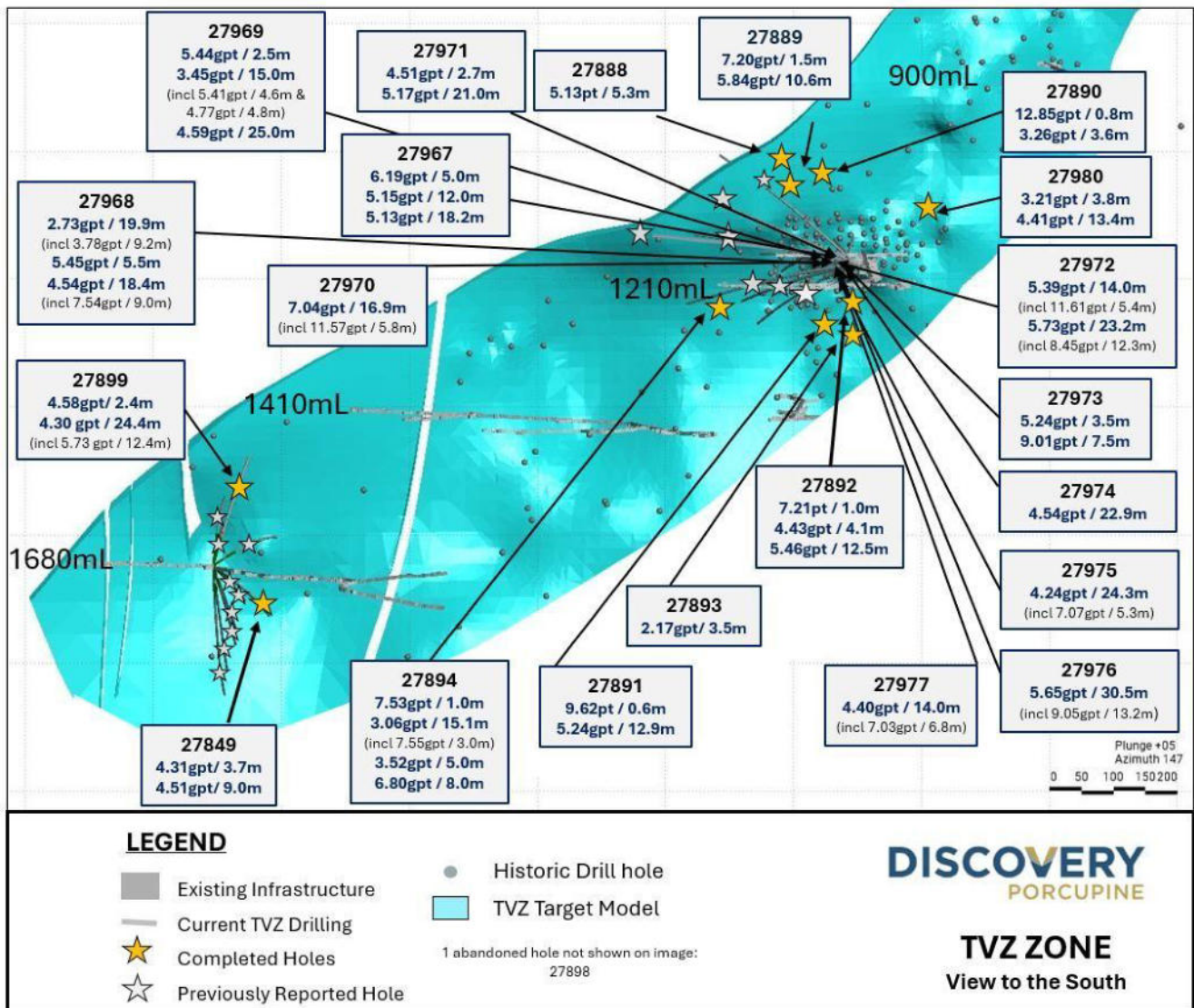


Abbildung 3: TVZ-Ergebnisse (2)



Owl Creek

Im Rahmen der Bohrarbeiten im Projekt Owl Creek wurden insgesamt 10 Bohrlöcher (4.216 m) gebohrt, um die Mineralisierung in der Nähe des ehemaligen Tagebaus Owl Creek zu bestätigen und zu erweitern (**Abbildung 4**). Von den gebohrten Bohrlöchern wurden drei Bohrlöcher (294 m) aufgrund übermäßiger Abweichung aufgegeben.

Der Tagebau Owl Creek befindet sich etwa 1,5 Kilometer westlich des Hoyle-Pond-Ramp-Portals und entlang der Südseite des Hoyle-Pond-Gürtels nahe der Kontaktzone zwischen metasedimentären und metavulkanischen Gesteinen. Der Tagebau sowie zwei darunter liegende Untertage-Rampen wurden in den 1980er Jahren von Falconbridge Gold erschlossen und dienten der Gewinnung von etwa 237.000 Unzen Gold mit einem Durchschnittsgehalt von 3,75 g/t.

Zu den bedeutenden Ergebnissen zählen: **7,09 gpt auf 17,0 m**, einschließlich **23,12 gpt auf 3,9 m**, im Bohrloch OC26-036B; **6,35 g/t über 9,4 m**, **2,69 g/t über 30,9 m**, einschließlich **9,31 g/t über 2,0 m**, sowie **2,86 g/t über 17,4 m** in Bohrloch OC26-038; **3,41 g/t über 17,0 m**, einschließlich **7,45 g/t über**

3,1 m; 5,96 g/t über 7,0 m in Bohrloch OC27042; **5,73 g/t über 4,2 m** und **2,74 g/t über 30,4 m** in Bohrloch OC26-046; **4,72 g/t über 24,0 m**, einschließlich **12,26 gpt auf 6,8 m** in Bohrloch OC26-040; **4,86 gpt auf 8,4 m** in Bohrloch OC26-044; und **19,35 gpt auf 5,4 m**, einschließlich **270,0 g/t über 0,3 m**, in Bohrloch OC26-045A (**Tabelle 3**).

Die Bohrlöcher OC26-036B, OC26-038, OC26-040 und OC26-042 wurden gebohrt, um bisher nicht untersuchte Lücken im östlichen Teil der Lagerstätte zwischen den Höhenstufen 275 m und 375 m zu schließen. Die Bohrung OC26-036B wurde etwa 335 m unterhalb der zuvor veröffentlichten Bohrung OC26-029A niedergebracht, während die Bohrung OC26-038 etwa 135 m unterhalb von OC26-029A niedergebracht wurde. Das Bohrloch OC26-040 wurde etwa 200 m unterhalb von OC26-029A gebohrt, und das Bohrloch OC26-042 wurde etwa 55 m westlich von OC26-029A gebohrt (siehe Pressemitteilung vom 23. April 2026).

Die Bohrlöcher OC26-040, OC26-044, OC26-045A und OC26-046 wurden gebohrt, um noch nicht untersuchte Bereiche unterhalb der historischen Tagebaufläche zwischen der Oberfläche und der 175-m-Ebene zu erschließen. Im Vergleich zum zuvor veröffentlichten Bohrloch OC26-029A wurde die Bohrung OC26-044 etwa 125 m in Aufwärtsrichtung und 150 m westlich angelegt, die Bohrung OC26-045A wurde etwa 125 m in Aufwärtsrichtung und 225 m westlich gebohrt und die Bohrung OC26-046 wurde etwa 125 m in Aufwärtsrichtung und 275 m westlich gebohrt.

Die Auswertung und Interpretation der Bohrergebnisse ist zwar noch im Gange, doch sind die bisherigen Ergebnisse sowohl bei Owl Creek als auch in der 750-Zone sehr vielversprechend. Aus diesem Grund hat das Unternehmen den Bau einer neuen Explorationsrampe von der Hoyle-Pond-Mine nach Owl Creek in Angriff genommen, um detailliertere Bohrungen bei Owl Creek sowie Explorationsbohrungen zwischen den beiden Gebieten zu ermöglichen. Die neue Explorationsrampe wird vom bestehenden Oberflächenportal der Hoyle-Pond-Mine ausgehen, das sich unmittelbar nördlich der Zone 350 befindet, und voraussichtlich eine Länge von etwa 1,5 km haben. Die Fertigstellung der Rampe ist für das dritte Quartal 2027 vorgesehen.

Das aktuelle Bohrprogramm wird mit zwei Bohrgeräten fortgesetzt, die sich auf die Infill-Bohrungen und die Erweiterung der Mineralisierung sowohl in der Zone „Owl Creek“ als auch in der Zone „750“ konzentrieren werden. Zudem laufen derzeit Arbeiten zur Überprüfung potenzieller neuer Bohrziele entlang des Hoyle-Pond-Owl-Creek-Trends, wie beispielsweise der historischen Zone 350, die sich 500 m östlich der Zone 750 befindet und teilweise erschlossen ist, wobei eine Rampe sie mit der Hoyle-Pond-Mine in der Nähe des Haupttrampenportals verbindet.

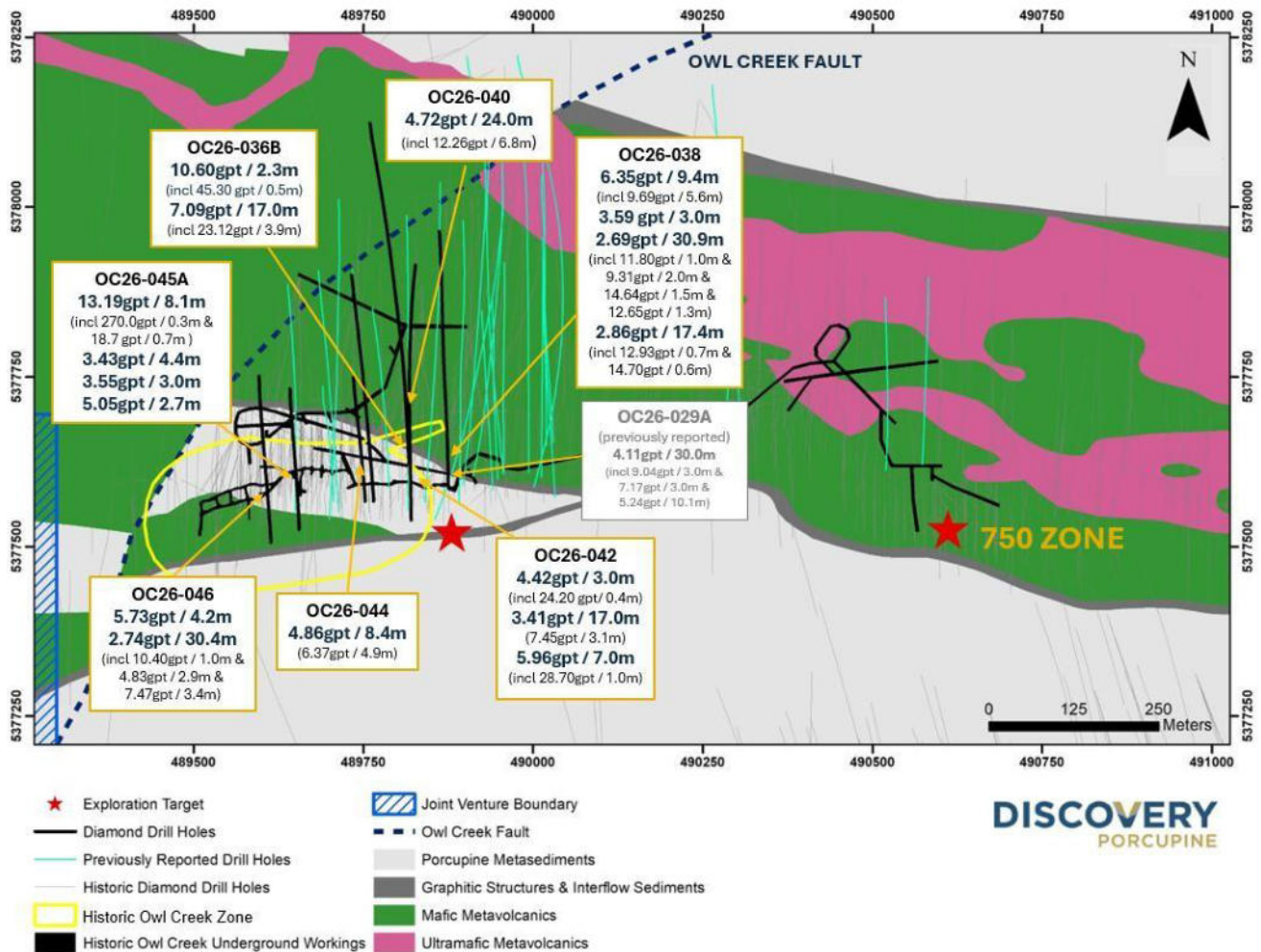
Tabelle 3. Abschnitte aus den neuen Bohrungen im Projekt Owl Creek^{1,2}

Bohrloch-ID	Gesamtbohrtiefe		Von (m)	bis (m)	Kernlänge (m)	Au (g/t)
OC26-036B	867		594,8	597,1	2,3	10,60
		einschließlich	596,0	596,5	0,5	45,30
			769,0	786,0	17,0	7,09
		einschließlich	782,1	786,0	3,9	23,12
			801,1	804,2	3,1	3,20
			822,3	824,1	1,8	4,31

OC26-038	651,0		447,6	457,0	9,4	6,35
		einschließlich	448,0	453,6	5,6	9,69
			479,0	482,0	3,0	3,59
			491,0	521,9	30,9	2,69
		einschließlich	491,0	492,0	1,0	11,80
		einschließlich	497,0	499,0	2,0	9,31
		einschließlich	504,0	505,5	1,5	14,64
		einschließlich	516,9	518,2	1,3	12,65
			534,3	551,7	17,4	2,86
OC26-042	576,0	einschließlich	535,1	535,8	0,7	12,93
		einschließlich	546,6	547,2	0,6	14,70
			204,0	205,0	3,0	4,42
		einschließlich	204,0	204,4	0,4	24,20
			349,5	366,5	17,0	3,41
		einschließlich	361,2	364,3	3,1	7,45
			403,1	410,1	7,0	5,96
		einschließlich	408,7	409,7	1,0	28,70
			168,0	170,0	2,0	3,68
OC26-046	372,0		180,7	184,9	4,2	5,73
			243,0	273,4	30,4	2,74
		einschließlich	243,0	244,0	1,0	10,40
		einschließlich	260,1	263,0	2,9	4,83
		einschließlich	270,0	273,4	3,4	7,47
			594,0	618,0	24,0	4,72
OC26-040	705,0	einschließlich	610,0	616,8	6,8	12,26
			202,0	210,4	8,4	4,86
OC26-044	408,0	einschließlich	203,1	208,0	4,9	6,37
			157,9	166	8,1	13,19
OC26-045A	342,0	einschließlich	159,4	159,7	0,3	270,00
		und inkl.	161	161,7	0,7	18,70
			187,5	188,3	0,8	11,61
			207,0	211,4	4,4	3,43
			219,0	222,0	3,0	3,55
			241,8	244,5	2,7	5,05

1. Alle Untersuchungsergebnisse werden ungeschnitten angegeben.
2. Die Abschnitte werden ausschließlich anhand der Kernlängen angegeben, da die tatsächlichen Mächtigkeiten derzeit noch nicht bekannt sind.

Abbildung 4. Draufsicht auf Owl Creek



QUALIFIZIERTE PERSONEN

Die Explorationsprogramme von Discovery im Porcupine-Betriebsgebiet werden unter der Aufsicht von Eric Kallio, P.Geo., Senior Vice President, Exploration, Kara Byrnes, P.Geo., Vice President, Exploration und Geologie – Porcupine, und Craig Yuill, P.Geo., Exploration Manager, durchgeführt. Herr Kallio, Frau Byrnes und Herr Yuill sind „qualifizierte Personen“ im Sinne des National Instrument 43-101, „Standards of Disclosure for Mineral Projects“ (Offenlegungsstandards für Mineralprojekte) der Canadian Securities Administrators, und haben die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Die Leser werden auf die Mineralressourcenschätzung verwiesen, wie sie im aktuellen technischen Bericht des Unternehmens mit dem Titel „Porcupine Complex, Ontario, Kanada – NI 43-101-Bericht zur vorläufigen Bewertung“ mit Stichtag 13. Januar 2025 (der „Technische Bericht“) dargelegt ist, der im Emittentenprofil des Unternehmens auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca verfügbar ist. Aussagen zu Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Informationen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Grundstücks anzutreffen sein wird. Der technische Bericht enthält die Ergebnisse einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung, die vorläufigen Charakter hat. Er umfasst abgeleitete Mineralressourcen, die geologisch als zu spekulativ angesehen werden, um wirtschaftliche Überlegungen darauf anzuwenden, die eine

Einstufung als Mineralreserven ermöglichen würden, und es besteht keine Gewissheit, dass die vorläufige wirtschaftliche Bewertung realisiert wird.

QA/QC-KONTROLLEN

Das Unternehmen befolgt ein Qualitätssicherungs- und -kontrollprogramm („QA/QC“), um sicherzustellen, dass die Probenahme und Analyse aller Explorationsarbeiten gemäß den bewährten Verfahren durchgeführt werden.

Bei TVZ werden die Bohrkerne in einer gesicherten Einrichtung am Standort der Hoyle-Pond-Mine unter Aufsicht qualifizierter Geologen protokolliert und beprobt. Die Bohrkerne der Größe NQ werden überwiegend in zwei Hälften gesägt, wobei eine Hälfte für den Versand vorbereitet und die andere Hälfte zur späteren Überprüfung der Untersuchungsergebnisse aufbewahrt wird. Alle 20 Proben werden CRM-Standards, grobes Blindmaterial und Duplikate eingefügt. Die Kernproben werden von Activation Laboratories in der Anlage am Standort Hoyle Pond abgeholt und über eine lückenlose Nachverfolgungskette vom Standort bis zum Labor zur Aufbereitung und Analyse verfolgt.

In Dome werden die Bohrkerne in einer gesicherten Einrichtung am Standort der Dome-Mine unter Aufsicht qualifizierter Geologen protokolliert und beprobt. Die Bohrkerne der NQ-Größe werden überwiegend in zwei Hälften gesägt, wobei eine Hälfte für den Versand vorbereitet und die andere Hälfte zur späteren Überprüfung der Analyseergebnisse aufbewahrt wird. Alle 20 Proben werden CRM-Standards, grobes Blindmaterial und Duplikate eingefügt. Die Bohrkerne werden von Activation Laboratories in der Kernanlage der Dome-Mine abgeholt und über eine lückenlose Nachverfolgungskette vom Standort bis zum Labor zur Aufbereitung und Analyse verfolgt.

In Owl Creek werden alle von Discovery entnommenen neuen Bohrkerne in einer gesicherten Einrichtung am Standort der Hoyle-Pond-Mine unter Aufsicht qualifizierter Geologen protokolliert und beprobt. Die Bohrkerne der Größe NQ werden überwiegend in zwei Hälften gesägt, wobei eine Hälfte des Kerns für den Versand vorbereitet und die andere Hälfte zur späteren Überprüfung der Analyseergebnisse aufbewahrt wird. Alle 20 Proben werden CRM-Standards, grobes Blindmaterial und Duplikate eingefügt. Die Kernproben werden von Activation Laboratories in der Anlage am Hoyle Pond abgeholt und über eine lückenlose Nachverfolgungskette vom Standort bis zum Labor zur Aufbereitung und Analyse verfolgt.

Discovery nutzt das akkreditierte externe Labor Activation Laboratories für die Durchführung seiner Kernanalysen.

ActLabs ist vom Standards Council of Canada zertifiziert, der die Anforderungen der ASB-RG „Mineral Analysis Laboratory for the Accreditation of Mineral Analysis Testing Laboratories“ sowie der Norm CAN-P-4E ISO/IEC 17025: „Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien“ erfüllt.

Die Probenvorbereitung umfasst das Zerkleinern der Bohrkerne, bis 80 % der Partikel eine Korngröße von 2 mm unterschreiten, das Aufteilen in 500-Gramm-Portionen mittels Riffel-Verfahren und das Pulverisieren, bis 95 % der Partikel eine Korngröße von 105 µm unterschreiten, gefolgt von einer sowohl planmäßigen als auch speziell angeforderten Reinigung mit Quarzsand. Die Goldanalyse erfolgt mittels Feuerprobe – Atomabsorptionsspektrometrie an einer 50-Gramm-Pulpe-Probe mit Gehaltsbereichen zwischen 5 und 10.000 ppb. Proben mit Gehalten über 10.000 ppb werden mit einem gravimetrischen Abschlussverfahren analysiert. Ausgewählte hochgradige Proben werden zudem mittels des Screen-Metallics-Verfahrens analysiert.

ÜBER DISCOVERY

Discovery Mining Ltd. ist ein wachsendes Edelmetallunternehmen, das durch sein Engagement in den Bereichen Gold, Silber und anderen kritischen Mineralien Wert für seine Stakeholder schafft. Discovery treibt Pläne voran, die jährliche Goldproduktion durch Investitionen in die Porcupine-Vermögenswerte des Unternehmens mehr als zu verdoppeln. Zu diesen gehören mehrere Betriebsstätten, attraktive Wachstumsprojekte und ein erhebliches Explorationspotenzial in einem der weltweit renommiertesten Goldfelder in und um Timmins (Ontario). Die Übernahme der Kidd-Betriebe im Juni 2026 hat die Landposition von Discovery innerhalb des Goldfeldes weiter ausgebaut, wertvolle Infrastruktur bereitgestellt, die das wachsende Goldgeschäft des Unternehmens unterstützen wird, und das aktuelle Produktionsprofil des Unternehmens um kritische Mineralien erweitert. Das Silberengagement von Discovery stammt hauptsächlich aus dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt „Cordero“, einer der weltweit größten unerschlossenen Silberlagerstätten, die sich in der Nähe von Infrastruktur in einem ertragreichen Bergbaugürtel im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua befindet.

Im Namen des Vorstands,

Tony Makuch, P. Eng

Präsident, Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mark Utting, CFA

Senior Vice President Investor Relations

Telefon: 416-806-6298

E-Mail: mark.utting@dsvmining.com

Website: www.dsvmining.com

In Europa

Swiss Resource Capital AG

Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

HINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die mit inhärenten Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind als zukunftsgerichtet anzusehen. Obwohl Discovery der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, stellen diese Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen. Zu diesen Aussagen gehören unter anderem die Ressourcenumwandlung und die Erweiterungsbohrungen bei Dome, TVZ und Owl Creek, das Potenzial für hochgradige Mineralisierungen bei Owl Creek, das sich in unmittelbarer Nähe von Hoyle Pond befindet; die erwarteten Ergebnisse und der Zeitplan im Zusammenhang mit dem aktualisierten Explorationsprogramm im Porcupine-Komplex; die Möglichkeit, auf dem gesamten Grundstück neue Entdeckungen zu machen; die Fähigkeit, die Arbeitsprogramme bei Dome und TVZ abzuschließen, sowie die damit verbundenen erwarteten Vorteile; den Zeitplan für eine für Ende 2026 geplante Aktualisierung der Mineralressourcen und die damit verbundenen erwarteten Vorteile; die Möglichkeit, Mineralressourcen

umzuwandeln und zu erweitern; die Erschließung der Porcupine-Betriebe sowie deren attraktive Wirtschaftlichkeit und erhebliches Explorationspotenzial; die Entscheidung über den Bau und die Erschließung, die Ergebnisse des technischen Berichts sowie die erwarteten Kapital- und Betriebskosten, die laufenden Kosten, den Nettobarwert, den internen Zinsfuß, die Abbaumethode für die Porcupine-Betriebe, die Amortisationszeit, die Verarbeitungskapazität, die durchschnittliche jährliche Metallproduktion, die durchschnittlichen Ausbeuten bei der Aufbereitung, die Verlängerung der Konzession, die Genehmigungen für die Anlagen, die erwarteten Abbau- und Aufbereitungsmethoden, Produktionsplan und Metallproduktionsprofil der Machbarkeitsstudie, die voraussichtliche Bauzeit, die voraussichtliche Lebensdauer der Mine, die erwarteten Ausbeuten und Gehalte, die voraussichtlichen Produktionsraten, die Infrastruktur, Studien zu sozialen und ökologischen Auswirkungen, die Umsetzung wichtiger Maßnahmen zur Risikominderung, einschließlich des Zeitpunkts des Erhalts von Genehmigungen, der Verfügbarkeit von Wasser und Strom, der Verfügbarkeit von Arbeitskräften, die Schaffung von Arbeitsplätzen und andere lokale wirtschaftliche Vorteile, Steuersätze und Rohstoffpreise, die die Entwicklung des Projekts unterstützen würden, sowie sonstige Aussagen, die die Erwartungen oder Schätzungen der Unternehmensleitung hinsichtlich der zukünftigen Leistung, der betrieblichen, geologischen oder finanziellen Ergebnisse zum Ausdruck bringen. Informationen zu Mineralressourcen-/Reservenabschätzungen und deren wirtschaftlicher Analyse, die in den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie enthalten sind, stellen ebenfalls zukunftsgerichtete Aussagen dar, da sie eine Vorhersage der zu erwartenden Mineralisierung sowie der Ergebnisse des Abbaus widerspiegeln, falls eine Minerallagerstätte erschlossen und abgebaut würde. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen und sich auf Ereignisse, Ergebnisse, Folgen oder Entwicklungen beziehen, deren Eintreten das Unternehmen erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen der Unternehmensleitung zum Zeitpunkt der Äußerung und sind mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten verbunden.

Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, gehören der Abschluss der Bohrprogramme und die daraus resultierenden Ergebnisse, die Fähigkeit, die erforderlichen Bohrungen auf „ „ rechtzeitig abzuschließen, sowie die Auswirkungen des Abschlusses dieser Bohrprogramme auf die Fähigkeit des Unternehmens, im Jahr 2026 eine aktualisierte Ressourcenschätzung zu erstellen; Schwankungen der Marktpreise, einschließlich der Metallpreise, die fortgesetzte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmitteln sowie allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, Marktzugangsbeschränkungen oder Zölle, Änderungen der US-Gesetze und -Richtlinien zur Regulierung des internationalen Handels, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Änderungen oder die Einführung von Zöllen, Handelsbeschränkungen oder Gegenmaßnahmen ausländischer und inländischer Regierungen, Änderungen der Kosten und der Verfügbarkeit von Waren und Rohstoffen sowie von Liefer-, Logistik- und Transportengpässe, Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, einschließlich Marktvolatilität aufgrund unsicherer Handelspolitik und Zölle, sowie die tatsächlichen Ergebnisse laufender und künftiger Explorationsaktivitäten; Änderungen der aktuellen Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen und geologischen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne; den spekulativen Charakter der Mineralexploration und -erschließung; Risiken bei der Erlangung und Aufrechterhaltung der erforderlichen Lizenzen, Genehmigungen und Zulassungen für die in der Erschließungsphase befindlichen und die in Betrieb befindlichen Vermögenswerte des Unternehmens; die Genauigkeit der von Newmont bereitgestellten historischen und zukunftsgerichteten Schätzungen zu betrieblichen und finanziellen Informationen; die Fähigkeit des Unternehmens, die Porcupine-Betriebe zu integrieren; Aussagen zu den Porcupine-Betrieben, einschließlich der Ergebnisse technischer Studien und der erwarteten Kapital- und Betriebskosten, der laufenden Kosten, der internen Rendite, der Erneuerung von Konzessionen oder Schürfrechten, der prognostizierten Lebensdauer der Mine und anderer Merkmale der Porcupine-Betriebe, einschließlich des Barwerts, des Zeitpunkts etwaiger Umweltprüfungsverfahren sowie der Rekultivierungsverpflichtungen; der Betrieb kann neuen Krankheiten, Epidemien und Pandemien ausgesetzt sein, einschließlich etwaiger andauernder oder künftiger Auswirkungen von COVID-19 (sowie damit verbundener andauernder oder künftiger regulatorischer oder staatlicher Maßnahmen) und deren Auswirkungen auf den Gesamtmarkt und den Handelskurs der Aktien des Unternehmens; Anordnungen oder Auflagen auf Provinz- und Bundesebene (einschließlich in Bezug auf den Bergbaubetrieb im Allgemeinen oder für den Betrieb erforderliche Nebengeschäfte oder Dienstleistungen) in Kanada und Mexiko, die alle zahlreiche Aspekte des Betriebs des Unternehmens beeinträchtigen können, darunter die Möglichkeit, Personal zum und vom Standort zu befördern, die Verfügbarkeit von Auftragnehmern

und Lieferungen sowie die Möglichkeit, gefördertes Silber zu verkaufen oder zu liefern; Änderungen der Gesetzgebung, Kontrollen oder Vorschriften auf nationaler und lokaler Ebene; die Nichteinhaltung von Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsgesetzen und -vorschriften; die Verfügbarkeit von Arbeitskräften und Auftragnehmern (sowie die Möglichkeit, diese zu günstigen Konditionen zu sichern); Störungen bei der Wartung oder Bereitstellung der erforderlichen Infrastruktur und IT-Systeme; Schwankungen des Goldpreises oder bestimmter anderer Rohstoffe wie Dieselkraftstoff, Erdgas und Strom; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten, einschließlich geotechnischer Herausforderungen und Änderungen der Produktionsschätzungen (die von der Genauigkeit der prognostizierten Erzgehalte, Abbauraten sowie des Zeitpunkts und der Rate der Gewinnung ausgehen und durch außerplanmäßige Wartungsarbeiten beeinflusst werden können); Wechselkursschwankungen (insbesondere des kanadischen Dollars, des US-Dollars und des mexikanischen Pesos); die Auswirkungen der Inflation; geopolitische Konflikte; Beziehungen zu Mitarbeitern und der lokalen Bevölkerung; die Auswirkungen von Rechtsstreitigkeiten und Verwaltungsverfahren (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Bergbaureformgesetze in Mexiko) sowie vorläufige oder endgültige gerichtliche, schiedsgerichtliche und/oder behördliche Entscheidungen; Betriebsstörungen; die Verfügbarkeit von und gestiegene Kosten im Zusammenhang mit Bergbaugut und Arbeitskräften; Verzögerungen bei Bauentscheidungen und der Erschließung der Porcupine-Betriebe; Änderungen hinsichtlich der beabsichtigten Methode des Abbaus und der Aufbereitung von Erz aus den Porcupine-Betrieben; die mit dem Bergbau und der Mineralverarbeitung verbundenen inhärenten Risiken und Gefahren, einschließlich Umweltgefahren, Arbeitsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druck und Einstürze; das Risiko, dass die Bergwerke des Unternehmens nicht wie geplant performen; Unsicherheiten hinsichtlich der Fähigkeit des Unternehmens, zusätzliches Kapital zur Umsetzung seiner Geschäftspläne zu beschaffen; Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Grundstücken; Enteignung oder Verstaatlichung von Eigentum; politische oder wirtschaftliche Entwicklungen in Kanada und Mexiko sowie in anderen Rechtsordnungen, in denen das Unternehmen künftig tätig sein könnte; erhöhte Kosten und Risiken im Zusammenhang mit den potenziellen Auswirkungen des Klimawandels; die Kosten und der Zeitplan für die Exploration, den Bau und die Erschließung neuer Lagerstätten; das Risiko von Verlusten aufgrund von Sabotage, Protesten und anderen zivilen Unruhen; die Auswirkungen der globalen Liquidität und Kreditverfügbarkeit sowie die Werte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten auf der Grundlage prognostizierter zukünftiger Cashflows; Risiken, die sich aus dem Halten von Derivaten ergeben; und Geschäftsmöglichkeiten, die das Unternehmen möglicherweise verfolgen wird. Es kann keine Gewähr dafür gegeben werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen werden, und daher wird den Lesern empfohlen, sich auf ihre eigene Einschätzung solcher Unsicherheiten zu verlassen. Discovery übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht erforderlich. Die Risiken und Ungewissheiten, die sich auf zukunftsgerichtete Aussagen auswirken können, sowie die wesentlichen Faktoren oder Annahmen, die zur Erstellung dieser zukunftsgerichteten Informationen herangezogen wurden, sind unter der Überschrift „Risikofaktoren“ im Jahresinformationsformular des Unternehmens vom 19. Februar 2026 sowie im technischen Bericht des Unternehmens (der „Technische Bericht“) mit dem Titel „Porcupine Complex, Ontario, Kanada – NI 43-101-Bericht zur vorläufigen Bewertung“ mit Gültigkeitsdatum vom 13. Januar 2025 beschrieben, der im Emittentenprofil des Unternehmens auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca verfügbar ist.

Haftungsausschluss zur vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung: Der technische Bericht enthält die Ergebnisse einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung, die vorläufigen Charakter hat. Er umfasst abgeleitete Mineralressourcen, die geologisch als zu spekulativ angesehen werden, um wirtschaftliche Überlegungen darauf anzuwenden, die eine Einstufung als Mineralreserven ermöglichen würden, und es besteht keine Gewissheit, dass die vorläufige wirtschaftliche Bewertung realisiert wird. Leser sollten den vollständigen Text des technischen Berichts zu den Schätzungen der Mineralressourcen und Mineralreserven konsultieren, der unter www.sedarplus.ca eingereicht wurde.